

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Köln, Stadt

Februar 2024



**Sperrfrist:**  
**29.02.2024, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Produkt-ID:</b>	619
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Köln, Stadt
<b>Berichtsmonat:</b>	Februar 2024
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.02.2024
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	28.03.2024
<b>Hinweise:</b>	
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0211 / 4306-331
<b>Fax:</b>	Fax: 0211 / 4306-470
<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2024.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ( <a href="#">siehe Impressum</a> ). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die <a href="#">Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</a> erfolgen.

## Statistische Hinweise

### Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

#### **Arbeitsort:**

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

#### **Wohnort:**

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Köln, Stadt

Februar 2024

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">16</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">17</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Köln, Stadt  
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	89.478	88.849	88.811	629	0,7	1.316	1,5	1,3	1,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	55.040	55.059	52.488	-19	-0,0	2.666	5,1	4,5	3,4
54,0% Männer	29.721	29.604	28.266	117	0,4	1.314	4,6	4,2	3,4
46,0% Frauen	25.319	25.455	24.222	-136	-0,5	1.352	5,6	4,8	3,4
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	3.662	3.602	3.267	60	1,7	249	7,3	7,5	1,5
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	816	844	725	-28	-3,3	113	16,1	14,5	0,6
32,4% 50 Jahre und älter	17.853	17.907	17.194	-54	-0,3	1.018	6,0	6,0	5,2
21,9% dar. 55 Jahre und älter	12.053	12.040	11.532	13	0,1	1.107	10,1	10,9	9,8
44,0% Langzeitarbeitslose	24.245	24.114	23.454	131	0,5	214	0,9	-1,1	-3,1
5,8% Schwerbehinderte Menschen	3.205	3.213	3.112	-8	-0,2	118	3,8	6,2	4,8
41,7% Ausländer	22.967	23.102	22.300	-135	-0,6	661	3,0	2,7	2,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	9.183	10.379	9.110	-1.196	-11,5	-550	-5,7	12,9	7,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	3.950	5.058	3.907	-1.108	-21,9	61	1,6	14,4	12,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.322	2.374	2.137	-52	-2,2	-217	-8,5	19,2	7,8
seit Jahresbeginn	19.562	10.379	113.204	x	x	637	3,4	12,9	8,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	9.198	7.790	9.698	1.408	18,1	-878	-8,7	7,2	7,6
dar. in Erwerbstätigkeit	3.195	3.076	3.281	119	3,9	-278	-8,0	25,8	11,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.169	1.370	2.247	799	58,3	-552	-20,3	-19,4	2,6
seit Jahresbeginn	16.988	7.790	111.566	x	x	-352	-2,0	7,2	5,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,0	9,0	8,6	x	x	x	8,6	8,7	8,4
dar. Männer	9,4	9,4	8,9	x	x	x	9,1	9,1	8,7
Frauen	8,6	8,6	8,2	x	x	x	8,2	8,3	8,0
15 bis unter 25 Jahre	6,0	5,9	5,4	x	x	x	5,8	5,7	5,5
15 bis unter 20 Jahre	6,5	6,7	5,8	x	x	x	6,6	7,0	6,8
50 bis unter 65 Jahre	9,9	9,9	9,5	x	x	x	9,4	9,5	9,2
55 bis unter 65 Jahre	10,7	10,7	10,3	x	x	x	10,1	10,1	9,7
Ausländer	19,3	19,5	18,8	x	x	x	19,3	19,5	19,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,7	9,7	9,2	x	x	x	9,3	9,3	9,0
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	58.835	58.953	56.945	-118	-0,2	396	0,7	0,6	0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	67.780	67.693	66.149	87	0,1	132	0,2	0,4	0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	68.075	67.981	66.421	94	0,1	176	0,3	0,5	0,6
Unterbeschäftigungsquote	10,9	10,9	10,7	x	x	x	11,0	11,0	10,7
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	14.090	13.631	12.821	459	3,4	1.920	15,8	10,8	13,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	81.482	81.726	81.419	-244	-0,3	-1.072	-1,3	-1,0	-0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	30.417	30.536	30.480	-119	-0,4	-1.083	-3,4	-3,4	-3,7
Bedarfsgemeinschaften	59.102	59.375	59.354	-272	-0,5	-1.257	-2,1	-1,6	-0,9
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	1.554	1.719	1.366	-165	-9,6	-832	-34,9	-12,2	-21,6
Zugang seit Jahresbeginn	3.273	1.719	23.711	x	x	-1.071	-24,7	-12,2	22,5
Bestand	6.232	6.400	5.891	-168	-2,6	-2.046	-24,7	-14,9	-17,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Köln, Stadt  
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	26.115	25.397	25.549	718	2,8	2.817	12,1	10,0	10,0	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	15.202	15.248	13.922	-46	-0,3	1.637	12,1	10,8	11,9	
56,7% Männer	8.617	8.613	7.928	4	0,0	802	10,3	10,3	11,6	
43,3% Frauen	6.585	6.635	5.994	-50	-0,8	835	14,5	11,3	12,4	
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.183	1.085	996	98	9,0	34	3,0	3,4	-0,6	
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	100	100	89	-	-	7	7,5	9,9	6,0	
30,0% 50 Jahre und älter	4.555	4.605	4.302	-50	-1,1	256	6,0	6,3	7,3	
22,0% dar. 55 Jahre und älter	3.342	3.359	3.161	-17	-0,5	151	4,7	5,6	6,3	
7,4% Langzeitarbeitslose	1.125	1.092	971	33	3,0	-64	-5,4	-8,3	-12,7	
5,7% Schwerbehinderte Menschen	874	857	841	17	2,0	18	2,1	5,8	9,5	
26,4% Ausländer	4.014	4.018	3.760	-4	-0,1	427	11,9	14,0	14,9	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	5.028	5.810	4.803	-782	-13,5	211	4,4	16,8	12,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	3.298	4.323	3.248	-1.025	-23,7	264	8,7	18,2	17,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	866	711	706	155	21,8	-49	-5,4	26,3	7,0	
seit Jahresbeginn	10.838	5.810	58.120	x	x	1.047	10,7	16,8	11,1	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	4.790	4.226	4.527	564	13,3	67	1,4	24,9	14,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	2.478	2.342	2.307	136	5,8	-50	-2,0	36,3	15,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	831	491	726	340	69,2	9	1,1	8,1	18,0	
seit Jahresbeginn	9.016	4.226	53.552	x	x	910	11,2	24,9	8,4	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,2	2,3	2,1	
dar. Männer	2,7	2,7	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,3	
Frauen	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,0	2,0	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	1,6	x	x	x	1,9	1,8	1,7	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,9	0,9	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,8	x	x	x	2,9	2,9	2,7	
Ausländer	3,4	3,4	3,2	x	x	x	3,1	3,1	2,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,2	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.925	15.916	14.702	9	0,1	1.718	12,1	11,0	13,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.547	17.429	16.313	118	0,7	1.721	10,9	9,5	11,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.839	17.714	16.580	125	0,7	1.784	11,1	9,9	11,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,8	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,4	
<b>Leistungsberechtigte</b>										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	14.090	13.631	12.821	459	3,4	1.920	15,8	10,8	13,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Köln, Stadt  
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	63.363	63.452	63.262	-89	-0,1	-1.501	-2,3	-1,8	-1,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	39.838	39.811	38.566	27	0,1	1.029	2,7	2,3	0,7
53,0% Männer	21.104	20.991	20.338	113	0,5	512	2,5	1,9	0,5
47,0% Frauen	18.734	18.820	18.228	-86	-0,5	517	2,8	2,7	0,8
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	2.479	2.517	2.271	-38	-1,5	215	9,5	9,3	2,4
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	716	744	636	-28	-3,8	106	17,4	15,2	-0,2
33,4% 50 Jahre und älter	13.298	13.302	12.892	-4	-0,0	762	6,1	5,9	4,5
21,9% dar. 55 Jahre und älter	8.711	8.681	8.371	30	0,3	956	12,3	13,0	11,2
58,0% Langzeitarbeitslose	23.120	23.022	22.483	98	0,4	278	1,2	-0,8	-2,7
5,9% Schwerbehinderte Menschen	2.331	2.356	2.271	-25	-1,1	100	4,5	6,3	3,1
47,6% Ausländer	18.953	19.084	18.540	-131	-0,7	234	1,3	0,6	-0,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.155	4.569	4.307	-414	-9,1	-761	-15,5	8,3	3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	652	735	659	-83	-11,3	-203	-23,7	-3,9	-9,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.456	1.663	1.431	-207	-12,4	-168	-10,3	16,5	8,2
seit Jahresbeginn	8.724	4.569	55.084	x	x	-410	-4,5	8,3	5,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.408	3.564	5.171	844	23,7	-945	-17,7	-8,2	2,4
dar. in Erwerbstätigkeit	717	734	974	-17	-2,3	-228	-24,1	1,0	2,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.338	879	1.521	459	52,2	-561	-29,5	-29,5	-3,4
seit Jahresbeginn	7.972	3.564	58.014	x	x	-1.262	-13,7	-8,2	3,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,5	6,3	x	x	x	6,4	6,4	6,3
dar. Männer	6,7	6,6	6,4	x	x	x	6,6	6,6	6,4
Frauen	6,3	6,4	6,2	x	x	x	6,2	6,3	6,2
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,1	3,7	x	x	x	3,8	3,9	3,8
15 bis unter 20 Jahre	5,7	5,9	5,1	x	x	x	5,8	6,1	6,0
50 bis unter 65 Jahre	7,3	7,3	7,1	x	x	x	7,1	7,1	7,0
55 bis unter 65 Jahre	7,7	7,7	7,4	x	x	x	7,2	7,1	7,0
Ausländer	16,0	16,1	15,6	x	x	x	16,2	16,4	16,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	7,0	6,8	x	x	x	6,9	6,9	6,8
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	42.910	43.037	42.243	-127	-0,3	-1.322	-3,0	-2,7	-3,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	50.234	50.264	49.835	-30	-0,1	-1.588	-3,1	-2,4	-2,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	50.236	50.267	49.842	-31	-0,1	-1.608	-3,1	-2,4	-2,7
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,1	8,0	x	x	x	8,4	8,3	8,3
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	81.482	81.726	81.419	-244	-0,3	-1.072	-1,3	-1,0	-0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	30.417	30.536	30.480	-119	-0,4	-1.083	-3,4	-3,4	-3,7
Bedarfsgemeinschaften	59.102	59.375	59.354	-272	-0,5	-1.257	-2,1	-1,6	-0,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2023 bis Februar 2024.

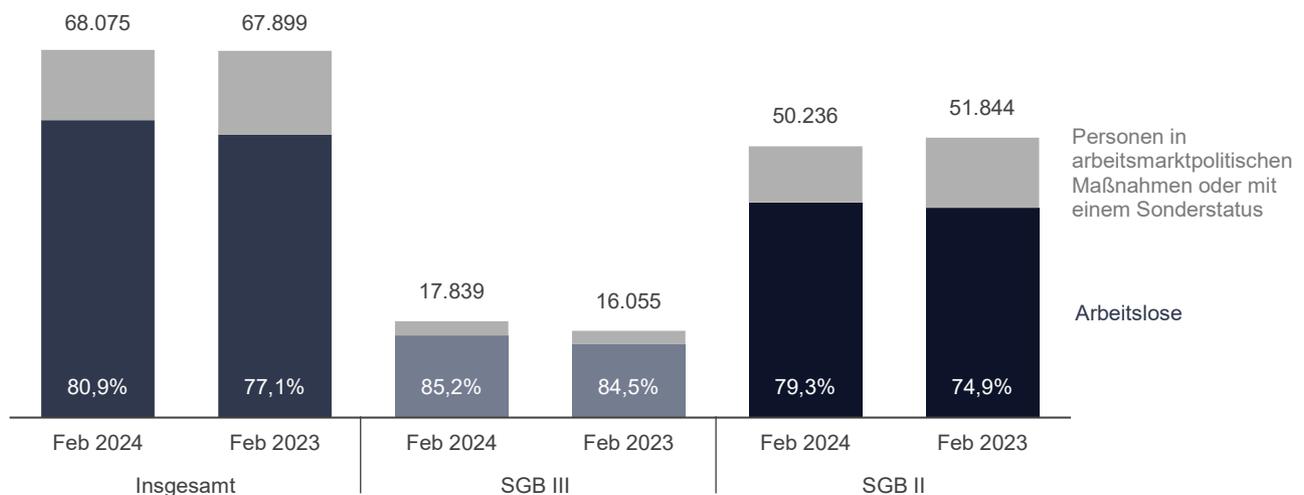
[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung

Köln, Stadt  
Februar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Feb 2023		Jan 2023		Dez 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Arbeitslosigkeit</b>	55.040	55.059	-19	-0,0	2.666	5,1	4,5	3,4	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	3.795	3.894	-99	-2,5	-2.270	-37,4	-33,8	-26,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.538	2.564	-26	-1,0	-1.272	-33,4	-26,3	-14,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.257	1.330	-73	-5,5	-998	-44,3	-44,6	-44,4	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	58.835	58.953	-118	-0,2	396	0,7	0,6	0,2	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	8.945	8.740	205	2,3	-264	-2,9	-1,0	2,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.999	1.986	13	0,7	-165	-7,6	-5,9	-2,4	
Arbeitsgelegenheiten	733	730	3	0,4	66	9,9	23,9	21,3	
Fremdförderung	4.531	4.420	111	2,5	-17	-0,4	2,1	2,1	
Beschäftigungszuschuss	26	27	-1	-3,7	-3	-10,3	-10,0	-12,5	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	786	814	-28	-3,4	-118	-13,1	-9,1	-0,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	870	763	107	14,0	-27	-3,0	-12,5	5,1	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	67.780	67.693	87	0,1	132	0,2	0,4	0,5	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	295	289	6	2,1	44	17,5	24,0	30,6	
Gründungszuschuss	292	286	6	2,1	63	27,5	37,5	43,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	-88,0	-73,9	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	68.075	67.981	94	0,1	176	0,3	0,5	0,6	
Unterbeschäftigungsquote	10,9	10,9	x	x	x	11,0	11,0	10,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,9	81,0	x	x	x	77,1	77,9	76,9	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Köln, Stadt  
Februar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Feb 2023		Jan 2023		Dez 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	15.202	15.248	-46	-0,3	1.637	12,1	10,8	11,9	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	723	668	55	8,2	81	12,6	17,6	35,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	723	668	55	8,2	82	12,8	17,8	35,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	*	*	*	*	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	15.925	15.916	9	0,1	1.718	12,1	11,0	13,0	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.622	1.513	109	7,2	3	0,2	-4,4	-0,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	942	912	30	3,3	-21	-2,2	-2,3	-4,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	443	388	55	14,2	78	21,4	17,9	12,1	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	237	213	24	11,3	-54	-18,6	-33,4	-4,9	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	17.547	17.429	118	0,7	1.721	10,9	9,5	11,5	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	292	286	6	2,1	63	27,5	37,5	43,0	
Gründungszuschuss	292	286	6	2,1	63	27,5	37,5	43,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	17.839	17.714	125	0,7	1.784	11,1	9,9	11,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,2	86,1	x	x	x	84,5	85,4	83,9	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	39.838	39.811	27	0,1	1.029	2,7	2,3	0,7	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	3.072	3.226	-154	-4,8	-2.351	-43,4	-39,3	-33,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.815	1.896	-81	-4,3	-1.354	-42,7	-34,9	-24,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.257	1.330	-73	-5,5	-997	-44,2	-44,6	-44,4	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	42.910	43.037	-127	-0,3	-1.322	-3,0	-2,7	-3,6	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	7.323	7.227	96	1,3	-267	-3,5	-0,2	3,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.058	1.074	-16	-1,5	-143	-11,9	-8,8	-1,1	
Arbeitsgelegenheiten	733	730	3	0,4	66	9,9	23,9	21,3	
Fremdförderung	4.088	4.032	56	1,4	-95	-2,3	0,8	1,2	
Beschäftigungszuschuss	26	27	-1	-3,7	-3	-10,3	-10,0	-12,5	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	786	814	-28	-3,4	-118	-13,1	-9,1	-0,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	633	550	83	15,1	27	4,5	-0,4	10,1	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	50.234	50.264	-30	-0,1	-1.588	-3,1	-2,4	-2,6	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	*	3	*	*	*	*	-88,0	-73,9	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	-88,0	-73,9	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	50.236	50.267	-31	-0,1	-1.608	-3,1	-2,4	-2,7	
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,1	x	x	x	8,4	8,3	8,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,3	79,2	x	x	x	74,9	75,6	74,8	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

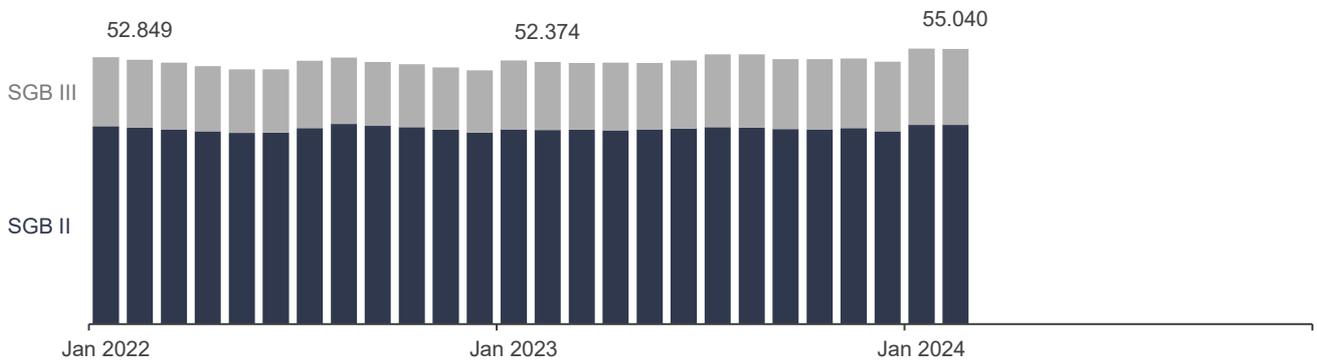
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Köln, Stadt  
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar geringfügig verringert, und zwar um 19 auf 55.040. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.666 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 9,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 15.202, das sind 46 weniger als im Vormonat und 1.637 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 39.838 Arbeitslose, das ist ein Plus von 27 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2023 waren es 1.029 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,5%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	55.040	-19	-0,0	2.666	5,1	9,0	9,0	8,6
Männer	29.721	117	0,4	1.314	4,6	9,4	9,4	9,1
Frauen	25.319	-136	-0,5	1.352	5,6	8,6	8,6	8,2
15 bis unter 25 Jahre	3.662	60	1,7	249	7,3	6,0	5,9	5,8
15 bis unter 20 Jahre	816	-28	-3,3	113	16,1	6,5	6,7	6,6
50 Jahre und älter	17.853	-54	-0,3	1.018	6,0	9,9	9,9	9,4
55 Jahre und älter	12.053	13	0,1	1.107	10,1	10,7	10,7	10,1
Deutsche	32.073	116	0,4	2.005	6,7	6,5	6,5	6,1
Ausländer	22.967	-135	-0,6	661	3,0	19,3	19,5	19,3
<b>Rechtskreis SGB III</b>	15.202	-46	-0,3	1.637	12,1	2,5	2,5	2,2
Männer	8.617	4	0,0	802	10,3	2,7	2,7	2,5
Frauen	6.585	-50	-0,8	835	14,5	2,2	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1.183	98	9,0	34	3,0	1,9	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	100	-	-	7	7,5	0,8	0,8	0,9
50 Jahre und älter	4.555	-50	-1,1	256	6,0	2,5	2,5	2,4
55 Jahre und älter	3.342	-17	-0,5	151	4,7	3,0	3,0	2,9
Deutsche	11.188	-42	-0,4	1.210	12,1	2,3	2,3	2,0
Ausländer	4.014	-4	-0,1	427	11,9	3,4	3,4	3,1
<b>Rechtskreis SGB II</b>	39.838	27	0,1	1.029	2,7	6,5	6,5	6,4
Männer	21.104	113	0,5	512	2,5	6,7	6,6	6,6
Frauen	18.734	-86	-0,5	517	2,8	6,3	6,4	6,2
15 bis unter 25 Jahre	2.479	-38	-1,5	215	9,5	4,1	4,1	3,8
15 bis unter 20 Jahre	716	-28	-3,8	106	17,4	5,7	5,9	5,8
50 Jahre und älter	13.298	-4	-0,0	762	6,1	7,3	7,3	7,1
55 Jahre und älter	8.711	30	0,3	956	12,3	7,7	7,7	7,2
Deutsche	20.885	158	0,8	795	4,0	4,2	4,2	4,1
Ausländer	18.953	-131	-0,7	234	1,3	16,0	16,1	16,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.  
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

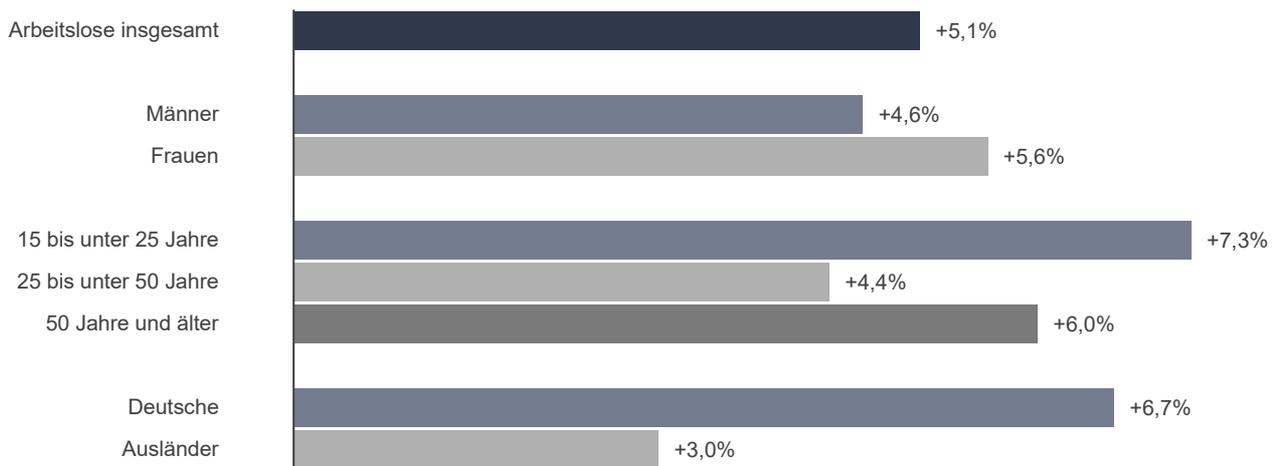
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

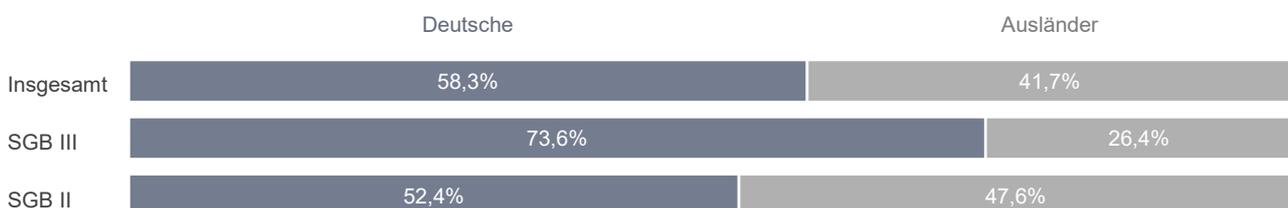
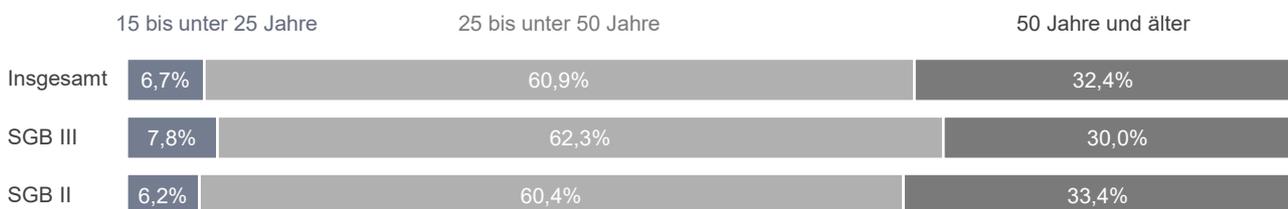
Köln, Stadt  
Februar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +3% bei Ausländern bis +7% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



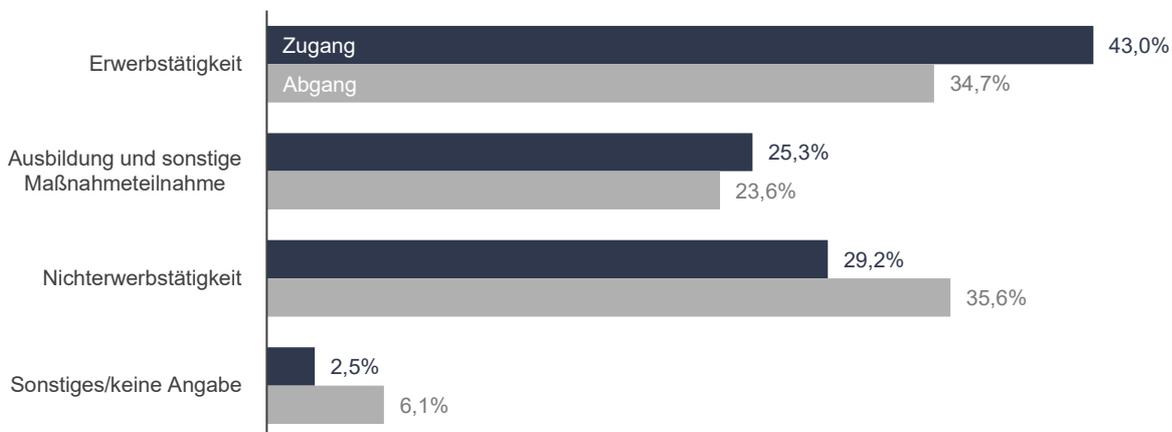
[zurück zum Inhalt](#)

## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Köln, Stadt  
Februar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 9.183 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 550 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 9.198 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 878 weniger als im Februar 2023. Seit Jahresbeginn gab es 19.562 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 637 Meldungen. Dem gegenüber stehen 16.988 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 352 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 3.950 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 61 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 3.195 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 278 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	9.183	-1.196	-11,5	-550	-5,7	19.562	637	3,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	3.950	-1.108	-21,9	61	1,6	9.008	697	8,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	3.278	-1.248	-27,6	18	0,6	7.804	570	7,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	107	7	7,0	15	16,3	207	28	15,6
Selbständigkeit	558	138	32,9	33	6,3	978	100	11,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	2.322	-52	-2,2	-217	-8,5	4.696	166	3,7
Nichterwerbstätigkeit	2.682	-4	-0,1	-257	-8,7	5.368	-93	-1,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.606	59	3,8	-173	-9,7	3.153	-65	-2,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	908	-116	-11,3	-86	-8,7	1.932	-41	-2,1
Sonstiges/keine Angabe	229	-32	-12,3	-137	-37,4	490	-133	-21,3
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	9.198	1.408	18,1	-878	-8,7	16.988	-352	-2,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	3.195	119	3,9	-278	-8,0	6.271	353	6,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.471	-82	-3,2	-245	-9,0	5.024	321	6,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	92	29	46,0	-78	-45,9	155	-104	-40,2
Selbständigkeit	628	178	39,6	50	8,7	1.078	141	15,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	2.169	799	58,3	-552	-20,3	3.539	-882	-20,0
Nichterwerbstätigkeit	3.273	455	16,1	-16	-0,5	6.091	144	2,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.827	394	27,5	-157	-7,9	3.260	-226	-6,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	1.160	-8	-0,7	67	6,1	2.328	260	12,6
Sonstiges/keine Angabe	561	35	6,7	-32	-5,4	1.087	33	3,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

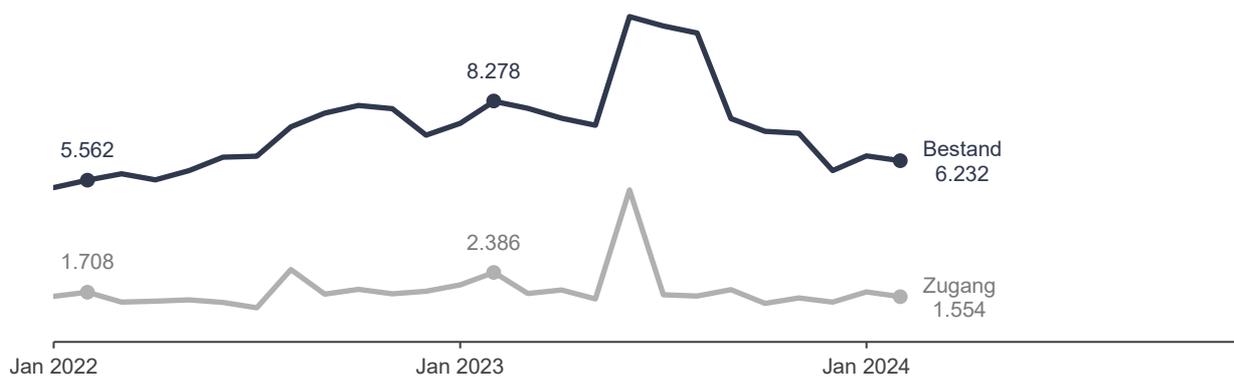
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Köln, Stadt  
Februar 2024

Im Februar waren 6.232 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 168 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.046 Stellen weniger (-25 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 1.554 neue Arbeitsstellen, das waren 832 oder 35 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.273 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.071 oder 25%. Zudem wurden im Februar 1.666 Arbeitsstellen abgemeldet, 59 oder 4 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 2.923 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 244 oder 8%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	1.554	-165	-9,6	-832	-34,9	3.273	-1.071	-24,7
dar. sofort zu besetzen	983	-186	-15,9	-376	-27,7	2.152	-431	-16,7
sozialversicherungspflichtig	1.489	-95	-6,0	-520	-25,9	3.073	-725	-19,1
dar. sofort zu besetzen	955	-188	-16,4	-391	-29,0	2.098	-462	-18,0
<b>Bestand</b>	6.232	-168	-2,6	-2.046	-24,7	6.316	-1.584	-20,0
dar. sofort zu besetzen	5.657	-217	-3,7	-1.165	-17,1	5.766	-870	-13,1
sozialversicherungspflichtig	5.833	-85	-1,4	-1.272	-17,9	5.876	-1.029	-14,9
dar. sofort zu besetzen	5.365	-213	-3,8	-1.092	-16,9	5.472	-803	-12,8
<b>Abgang</b>	1.666	409	32,5	59	3,7	2.923	-244	-7,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.518	302	24,8	-67	-4,2	2.734	-150	-5,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

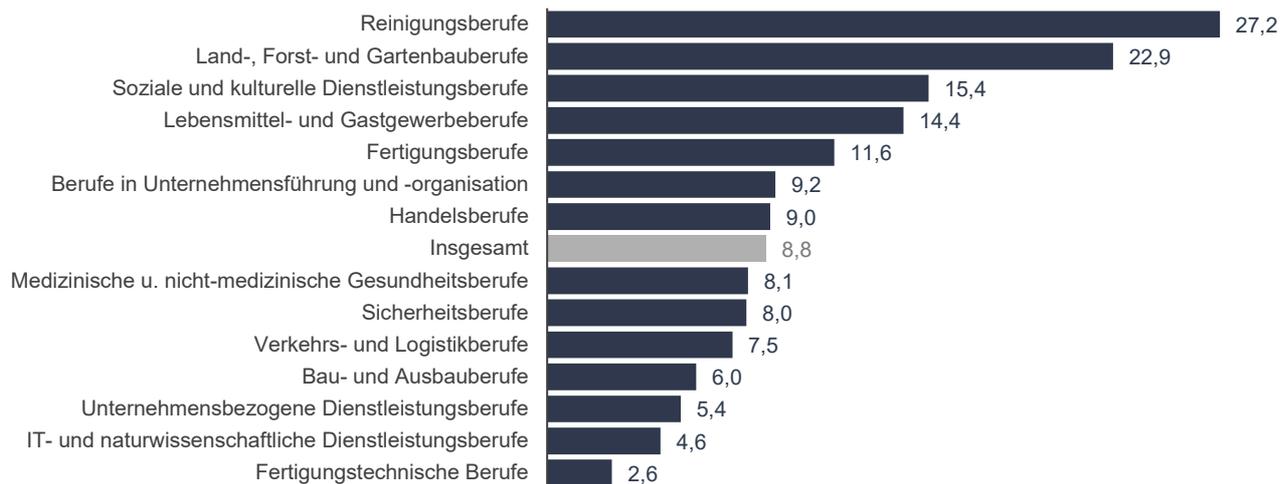
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Köln, Stadt  
Februar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	55.040	100	-19	-0,0	2.666	5,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	846	1,5	7	0,8	-15	-1,7
Fertigungsberufe	2.401	4,4	9	0,4	99	4,3
Fertigungstechnische Berufe	1.908	3,5	19	1,0	95	5,2
Bau- und Ausbauberufe	3.062	5,6	-16	-0,5	62	2,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	5.785	10,5	53	0,9	92	1,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	3.138	5,7	-19	-0,6	185	6,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	4.577	8,3	-167	-3,5	385	9,2
Handelsberufe	7.037	12,8	67	1,0	349	5,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	4.868	8,8	63	1,3	526	12,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	2.496	4,5	10	0,4	386	18,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	1.379	2,5	8	0,6	244	21,5
Sicherheitsberufe	2.076	3,8	38	1,9	63	3,1
Verkehrs- und Logistikberufe	8.156	14,8	-14	-0,2	156	2,0
Reinigungsberufe	6.604	12,0	-33	-0,5	-45	-0,7
Keine Angabe	707	1,3	-44	-5,9	84	13,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	6.232	100	-168	-2,6	-2.046	-24,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	37	0,6	-13	-26,0	-22	-37,3
Fertigungsberufe	207	3,3	11	5,6	-57	-21,6
Fertigungstechnische Berufe	729	11,7	-14	-1,9	-164	-18,4
Bau- und Ausbauberufe	509	8,2	-7	-1,4	2	0,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	402	6,5	-6	-1,5	-138	-25,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	387	6,2	-20	-4,9	-157	-28,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	297	4,8	-27	-8,3	-62	-17,3
Handelsberufe	781	12,5	-	-	-	-
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	528	8,5	46	9,5	-101	-16,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	463	7,4	-41	-8,1	-276	-37,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	301	4,8	-9	-2,9	-66	-18,0
Sicherheitsberufe	258	4,1	-160	-38,3	-1.034	-80,0
Verkehrs- und Logistikberufe	1.090	17,5	52	5,0	-60	-5,2
Reinigungsberufe	243	3,9	20	9,0	89	57,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

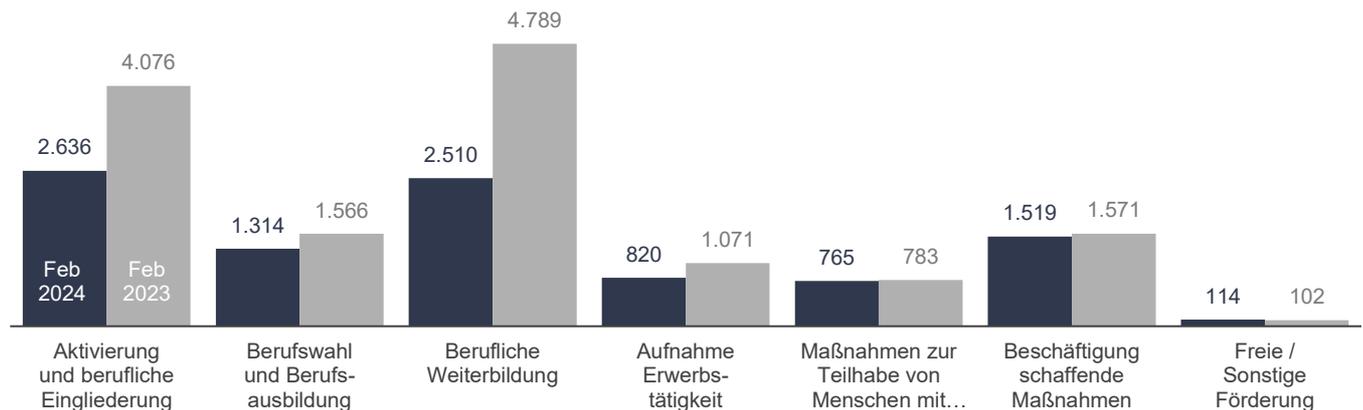
## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Köln, Stadt  
Februar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.157	89	8,3	-745	-39,2	2.225	-1.259	-36,1
Berufswahl und Berufsausbildung	226	196	x	-78	-25,7	256	-88	-25,6
Berufliche Weiterbildung	400	99	32,9	-125	-23,8	701	-88	-11,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	96	-18	-15,8	-110	-53,4	210	-149	-41,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	59	27	84,4	-9	-13,2	91	-11	-10,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	107	16	17,6	-103	-49,0	198	-138	-41,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	15	-	-	-18	-54,5	30	-52	-63,4
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.636	-22	-0,8	-1.440	-35,3	2.647	-1.247	-32,0
Berufswahl und Berufsausbildung	1.314	-120	-8,4	-252	-16,1	1.374	-221	-13,9
Berufliche Weiterbildung	2.510	-31	-1,2	-2.279	-47,6	2.526	-2.293	-47,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	820	-30	-3,5	-251	-23,4	835	-232	-21,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	765	-30	-3,8	-18	-2,3	780	-16	-1,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.519	-25	-1,6	-52	-3,3	1.532	4	0,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	114	-2	-1,7	12	11,8	115	19	19,8
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.016	-545	-34,9	-259	-20,3	2.577	-204	-7,3
Berufswahl und Berufsausbildung	362	310	x	1	0,3	414	9	2,2
Berufliche Weiterbildung	437	40	10,1	-121	-21,7	834	-30	-3,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	143	-55	-27,8	-48	-25,1	341	-13	-3,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	85	37	77,1	6	7,6	133	-12	-8,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	101	-	-	-7	-6,5	202	10	5,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	16	-3	-15,8	8	100,0	35	-36	-50,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Köln, Stadt (Arbeitsort)

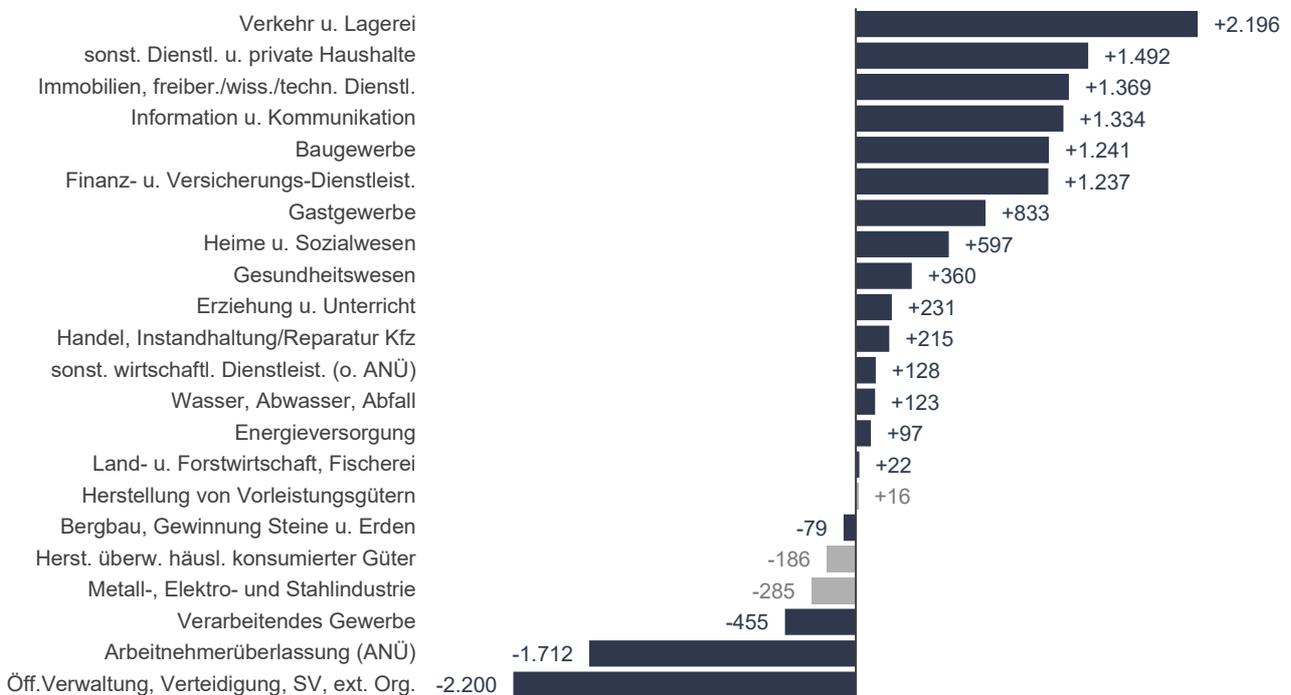
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 613.600. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 7.029 oder 1,2%, nach +8.075 oder +1,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+2.196 oder +5,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (-2.200 oder -6,8%).

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende <sup>1)</sup>					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	613.600	613.682	612.598	613.491	606.571	7.029	1,2
53,4% Männer	327.833	327.752	326.797	327.099	322.833	5.000	1,5
46,6% Frauen	285.767	285.930	285.801	286.392	283.738	2.029	0,7
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	54.094	55.466	57.836	58.521	55.165	-1.071	-1,9
70,2% 25 bis unter 55 Jahre	431.005	431.292	429.570	430.660	428.614	2.391	0,6
20,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	123.304	121.909	120.239	119.395	117.995	5.309	4,5
70,4% Vollzeit	431.899	433.258	431.895	433.097	427.221	4.678	1,1
29,6% Teilzeit	181.700	180.424	180.703	180.394	179.350	2.350	1,3
82,7% Deutsche	507.665	508.909	508.941	511.322	507.393	272	0,1
17,3% Ausländer	105.935	104.773	103.657	102.169	99.172	6.763	6,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**
[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt

November 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	59.390	-550	-0,9
davon			
mit 1 Person	33.171	148	0,4
mit 2 Personen	10.690	-327	-3,0
mit 3 Personen	6.690	-202	-2,9
mit 4 Personen	4.723	-174	-3,6
mit 5 und mehr Personen	4.116	5	0,1
darunter			
Single-BG	33.140	157	0,5
Alleinerziehende-BG	10.254	-335	-3,2
Partner-BG ohne Kinder	5.132	-50	-1,0
Partner-BG mit Kindern	9.265	-436	-4,5
nicht zuordenbare BG	1.598	113	7,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	19.564	-780	-3,8
davon: mit 1 Kind	8.774	-402	-4,4
mit 2 Kindern	6.336	-265	-4,0
mit 3 und mehr Kindern	4.454	-113	-2,5
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	116.529	-1.675	-1,4
darunter			
Männer	58.014	-653	-1,1
Frauen	58.515	-1.022	-1,7
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	112.694	-1.493	-1,3
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	112.280	-1.392	-1,2
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	81.621	-290	-0,4
darunter			
Männer	39.631	106	0,3
Frauen	41.990	-396	-0,9
davon			
unter 25 Jahre	14.773	527	3,7
25 bis unter 55 Jahre	51.873	-1.023	-1,9
55 Jahre und älter	14.975	206	1,4
darunter			
Deutsche	41.001	145	0,4
Ausländer	40.620	-435	-1,1
darunter			
Alleinerziehende	10.133	-344	-3,3
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	30.659	-1.102	-3,5
darunter			
unter 3 Jahre	5.200	-280	-5,1
3 bis unter 6 Jahre	6.025	-465	-7,2
6 bis unter 15 Jahre	18.307	-418	-2,2
über 15 Jahre	1.127	61	5,7
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	414	-101	-19,6
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	3.835	-182	-4,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	2.832	-94	-3,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	1.003	-88	-8,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

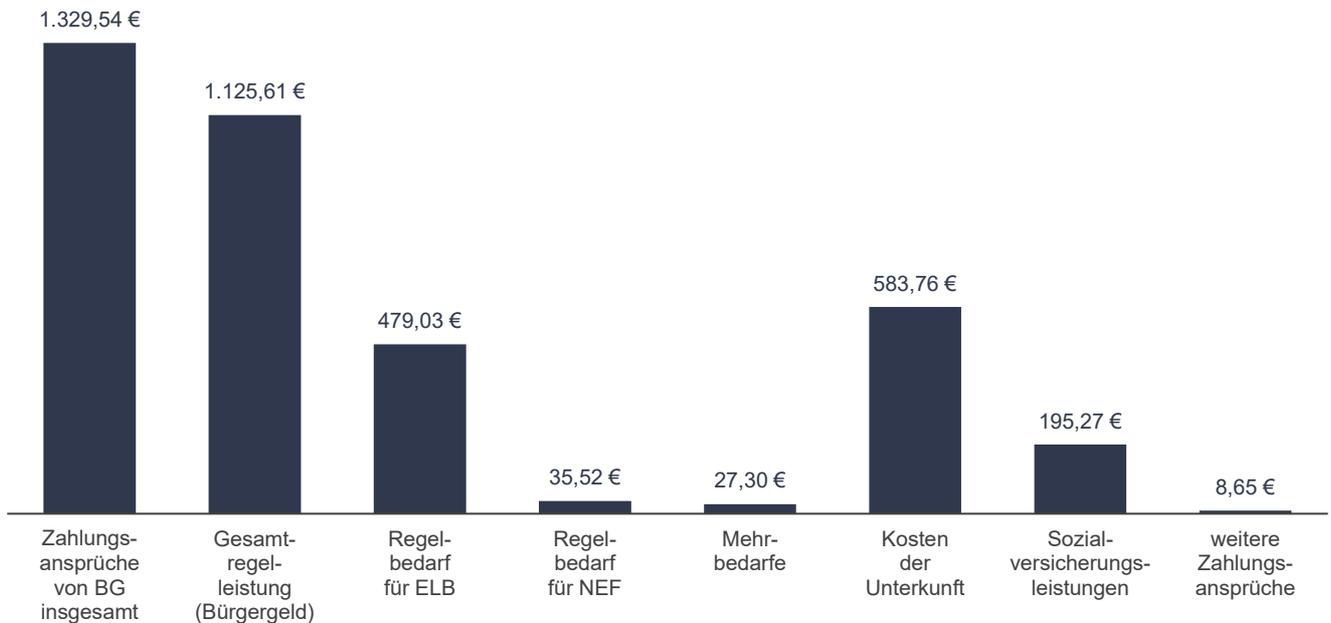
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Köln, Stadt

November 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	78.961.118	1.330	59.390	1.330
<b>Gesamtregelleistung (Bürgergeld) <sup>1)</sup></b>	66.849.844	1.126	59.334	1.127
Regelbedarf für ELB	28.449.841	479	54.808	519
Regelbedarf für NEF	2.109.285	36	11.366	186
Mehrbedarfe	1.621.372	27	23.856	68
Kosten der Unterkunft	34.669.346	584	54.123	641
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	34.638.908	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	11.597.308	195	59.179	196
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	513.966	9	-	-
sonstige Leistungen	299.147	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	211.472	4	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.492	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.855	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Transformation](#)  
[Ukraine-Krieg](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.